

## Research Project

### Vater-Sohn-Konflikte in städtischen Eliten der Deutschschweiz um 1800

#### Third-party funded project

**Project title** Vater-Sohn-Konflikte in städtischen Eliten der Deutschschweiz um 1800

**Principal Investigator(s)** [Opitz Belakhal, Claudia](#) ;

**Project Members** [Cimino, Paola](#) ;

#### **Organisation / Research unit**

Departement Geschichte / Geschichte der frühen Neuzeit (Opitz-Belakhal)

#### **Department**

**Project Website** [http://histsem.unibas.ch/nc/forschung/projekte/projekt-detailseite/?tx\\_x4eu\\_niprojects-general\\_pi1%5BshowUid%5D=5040&cHash=7827ce8c99](http://histsem.unibas.ch/nc/forschung/projekte/projekt-detailseite/?tx_x4eu_niprojects-general_pi1%5BshowUid%5D=5040&cHash=7827ce8c99)

**Project start** 01.10.2006

**Probable end** 30.09.2009

**Status** Completed

Ausgehend von der These, dass der Zeitraum zwischen ca. 1750 und 1830 eine Phase intensivierten gesellschaftlichen Wandels oder gar eines deutlichen Umbruchs war (Aufklärung, Französische Revolution, Helvetik, Restauration etc.), wird im Projekt der Frage nachgegangen, wie sich diese Umbruchsprozesse spezifisch auf Beziehungen zwischen Vätern und Söhnen in städtischen Eliten der Deutschschweiz ausgewirkt haben. Grundlage der Untersuchung bilden die Briefe von Vätern und Söhnen grossbürgerlicher Unternehmerfamilien aus Zürich und Basel. Diese Familien verfügten über erhebliche Geldmittel, hohes Ansehen und sie gehörten direkt zur städtischen Führungsschicht. Die Briefe wurden geschrieben, als sich die Söhne zwecks Abrundung ihrer Ausbildung während mehrerer Jahre im Ausland aufhielten. In diese Zeit fielen oftmals nicht nur sehr intensive Briefwechsel zwischen Vätern und ihren Söhnen, sondern auch bedeutende Sozialisations- und Entwicklungsprozesse der Söhne hin zu Partnern und letztlich zu Nachfolgern ihrer Väter im kaufmännischen Betrieb, aber auch in Ämtern und politischen Stellungen der städtischen Gesellschaft.

Ziel der Studie ist es, differenziertes Wissen über den Wandel von Verhaltensnormen sowie von Beziehungen zwischen Vätern und ihren Söhnen um 1800 zu gewinnen. Die Studie soll einen Beitrag zur Erforschung der Vater- und der Sohnrolle sowie der gesellschaftlichen Konstruktion und Einbettung dieser spezifischen Männlichkeitsbilder in der sogenannten " " und damit letztlich auch zur Beantwortung der Frage leisten, inwiefern private, familiäre Beziehungen und öffentlich-politische Wandlungsprozesse ineinandergreifen und sich gegenseitig bedingen.

**Keywords** Enlightenment, Family history, Gender history, History of Education, Swiss History, Aufklärung, Schweizer Geschichte, Geschichte der Familie, Geschichte der Erziehung, Geschlechtergeschichte

#### **Financed by**

Swiss National Science Foundation (SNSF)

**Add publication**

**Add documents**

**Specify cooperation partners**